

# STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.4

A P R I L 1932.

Nr.4

## I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR A P R I L 1932.

( Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. April d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 416 917, am letzten 416 665. Im Berichtsmonat wurden 280 (322) Ehen geschlossen. Geboren wurden 421 (436) Kinder, darunter 69 (74) uneheliche, 15 (18) totgeborene. Gestorben sind 358 (383) Personen, darunter 33 (28) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 76 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (i. V. 90). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 7 (6), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 4 (10). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,13 (6,70) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 304 (304) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 70 (93) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 758 (804) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 347 (440) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 860 (859) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 210 (210) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 505 (418) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 123 (136) Kinder geboren und zwar 63 (63) Knaben und 60 (73) Mädchen; neu aufgenommen wurden 123 (134) Wöchnerinnen und 131 (119) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 44 (39) Wöchnerinnen, 82 (84) Kranken und 7 (6) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 62 (64) Säuglingen, 3 (6) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 950 (977) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 13 (12) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 76 (68) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 541 (1 514) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1 268 (1 247) Fällen und die Kolonnen des Arbeiter-Samariter-Bundes in 791 (703) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 86 893 (80 600) Personen, darunter 33 287 (28 352) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 49 805 (44 514) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 417 (253) Baugesuche neu eingereicht und 342 (181) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 251 (1 000) mit insgesamt 5 564 (4 279) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 440 (402) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 21 (16) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 523 649

(1 433 149) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 895 370 (4 010 750) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 920 370 (3 982 750) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 352 824 (3 250 262) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 825 823 (1 888 501) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 731 469,84 (784 439,08) RM. Im Fremdenverkehr wurden 12 523 (12 467) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städtische Galerie wurde von 2 287 (3 348) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 17 334 (15 641) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 181 111 (3 468 908) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 835 (3 095) Rindvieh, 3 716 (3 891) Kälber, 260 (787) Schafe, 11 (6) Ziegen, 14 849 (15 601) Schweine, darunter 46 (35) Spanferkel, sowie 29 (33) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 870 (1 163) Proben untersucht und dabei 50 (45) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14 wurde für April d.J. 121,7 (122,4) festgestellt; als Großhandelsindex 98,4 (99,8) und als Nürnberger Index 112,7 (113,6). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 180 314,88 (2 705 502,24) RM eingelegt und 3 265 450,13 (3 052 374,17) RM abgehoben; mehr abgehoben wurden also 85 135,25 (346 871,93) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 190 892,14 (16 990 839,53) RM; die Abhebungen und Überweisungen 16 148 191,80 (15 791 234,63) RM. Mehrzugang 42 700,34 RM (Vormonat: Mehrzugang 1 199 604,90 RM). Das Gesamthaben am Monatsschluß betrug 71 972 771,09 (71 834 891,13) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1 757 (1 514) Angebote von Arbeitgebern und 67 069 (65 972) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1 626 (1 359) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 16 419 (17 123) männliche und 9 292 (10 127) weibliche, zusammen 25 711 (27 250) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 130 530 (130 255) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 60 898 (60 961) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 110 404 (109 789), darunter 50 967 (51 032) weibliche Mitglieder und 3 425 (3 599) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 177 (110) Personen; Witwen- u. Witwerrenten an 26 (17) Personen und Waisenrenten an 26 (26) Waisen. Insgesamt wurden 791 033,09 (906 289,85) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 314 (323) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 88 566,82 (87 791,15) RM. Durch das städtische Wohlfahrtsamt wurden im April d.J. 1 200 545 (1 185 824) RM laufende und 36 645 (42 984) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 237 190 (1 228 808) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 2 503 (5 404) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2 364 (2 180) Säuglinge, darunter 531 (540) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2 481 (2 221) Kinder, darunter 686 (671) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1 992 (2 055) Pfléglinge betreut, darunter befanden sich 263 (247) Neuzugänge. Die Amtsvermundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 991 (5 025) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 908 (1 733) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 153 (175) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 454 318 (463 247) RM; der Stand der Pfänder 37 348 (37 912). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 758 (656), Gewerbeabmeldungen 479 (421).

## II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

### 2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Ge-stor-be-ne	Zuge-zogene Per-sonen	Weg-gezo-gene Per-sonen
April 1932	280	406	15	358	2 092	2 163
März 1932	322	418	18	383	2 162	1 880
April 1931	288	452	8	414	2 324	2 291

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins-ge-samt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	172	167	339	34	33	67	406
Totgeborene	7	6	13	2	-	2	15
April 1932	179	173	352	36	33	69	421
März 1932	181	181	362	36	38	74	436
April 1931	180	181	361	53	46	99	460

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle ins-gesamt			Darunter Säuglinge bis 1Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle ins-gesamt			Darunter Säuglinge bis 1Jahr	
	m.	w.	zus.	ehel.	unehel.		m.	w.	zus.	ehel.	unehel.
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre 1)						Andere Krankheiten des Nervensystems 3)	7	3	10	2	-
a) im 1. Lebensmonat . . . . .	12	8	20	16	4	Magen- und Darmkatarrh . . . . .	-	-	-	-	-
b) nach dem 1. Lebensmonat . . . . .	-	1	1	-	1	Brechdurchfall . . . . .	-	-	-	-	-
Altersschwäche (über 60 Jahre) . . . . .	5	10	15	-	-	Andere Magen-u. Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane 4) . . . . .	14	9	23	1	-
Kindbettfieber . . . . .	-	-	-	-	-	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	10	11	21	-	1
Andere Folgen der Geburt . . . . .	-	2	2	-	-	Krebskrankheit . . . . .	21	34	55	-	-
Scharlach . . . . .	1	-	1	-	-	Andere Neubildungen . . . . .	3	6	9	-	-
Masern und Röteln . . . . .	-	1	1	1	-	Selbstmord . . . . .	9	8	17	-	-
Diphtherie und Croup . . . . .	1	3	4	-	-	Mord u. Totschlag, sowie Hinricht.	-	-	-	-	-
Keuchhusten . . . . .	1	-	1	1	-	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung . . . . .	7	4	11	1	-
Typhus . . . . .	-	-	-	-	-	Zuckerkrankheit . . . . .	2	-	2	-	-
Rose (Erysipel) . . . . .	-	-	-	-	-	Andere benannte Todesursachen	3	2	5	-	-
Andere Wundinfektionskrankheiten	4	1	5	-	-	Todesursache nicht angegeben und unbekannt . . . . .	1	2	3	-	-
Tuberkulose der Lungen . . . . .	16	8	24	-	-						
Tuberkulose anderer Organe . . . . .	-	2	2	-	1	April 1932 . . . . .	178	180	358	26	7
Akute allgemeine Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	März 1932 . . . . .	181	202	383	22	6
Lungenentzündung (Pneumonia) . . . . .	13	8	21	4	-	April 1931 . . . . .	186	228	414	26	11
Influenza . . . . .	4	1	5	-	-						
Andere übertragbare Krankheiten 2)	-	1	1	-	-						
Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	5	5	10	-	-						
Krankheiten der Kreislauforgane . . . . .	32	44	76	-	-						
Gehirnschlag . . . . .	7	6	13	-	-						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 8,13 der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,70, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,19. 2) Hierunter: Miltzbrand -, Ruhr -, venerische Krankheiten 1. Genickstarre -, Varizellen -, Aktinomykose -, Paratyphus -. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten -. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern . . . . .	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	-	2	-	2
Scharlach . . . . .	17	18	-	35	Lungenentzündung, croupöse . . . . .	14	9	2	25
Masern . . . . .	141	183	23	347	Mumps . . . . .	9	9	-	18
Röteln . . . . .	1	1	-	2	Knochenmarkentzündung . . . . .	-	-	-	-
Rotlauf . . . . .	2	9	-	11	Kontagiöse } Trachom. . . . .	-	-	-	-
Croup, Diphtherie . . . . .	12	13	-	25	Augenerkrankung } Blenorhoe . . . . .	-	-	-	-
Kindbettfieber . . . . .	-	2	-	2	Windpocken . . . . .	24	20	-	44
Eiterfieber, Blutvergiftung . . . . .	-	-	-	-	Bißverletzung d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus . . . . .	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- u.Wurstvergiftung	-	-	-	-
Genickstarre . . . . .	-	-	-	-	(Paratyphus) . . . . .	1	-	-	1
Asiatische Cholera . . . . .	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose . . . . .	-	1	-	1
Brechdurchfall (Cholera nostras) . . . . .	1	1	-	2	Lungentuberkulose . . . . .	2	-	-	2
Ruhr . . . . .	-	-	-	-	Malaria . . . . .	-	-	-	-
Milzbrand . . . . .	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit . . . . .	-	-	-	-
Influenza . . . . .	69	106	34	209	April 1932 . . . . .	305	392	61	758
Keuchhusten . . . . .	11	18	2	31	März 1932 . . . . .	335	407	62	804
Kinderlähmung, spinale . . . . .	1	-	-	1	April 1931 . . . . .	342	450	381	1173
Wechselfieber, intern. Neuralgie . . . . .	-	-	-	-					

### 5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luft- druck mittl. in mm	Be- wölk. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C				Monats- tag
April 1932	8,1	23,5	29. IV.	-2,0	14. IV.	730,1	63	23,1
März 1932	1,7	15,1	30. III.	-6,7	1u.12. III.	733,9	43	19,2
April 1931	6,7	19,4	25. IV.	-6,2	1. IV.	731,9	62,5	38,9

### 6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				durch- schnitt- licher cm
	höchster		tiefster		
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
April 1932	43	9. IV.	24	22. IV.	36
März 1932	38	30. III.	19	14. III.	30
April 1931	45	7. IV.	22,5	25. IV.	33

### 7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. April 1932	23 223	1 137	24 360	108 116	78 141	7 679
1. März 1932	23 219	1 137	24 356	108 109	78 137	7 679
1. April 1931	22 875	1 127	24 002	106 737	77 019	7 658

### 8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten					Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größ. Gebäude		
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne	
April 1932 . .	19	1	-	3	23	-	14	14	28	1	-	-	1	
März 1932 . .	4	-	-	1	5	-	12	2	14	-	-	-	1	
April 1931 . .	14	-	1	2	17	5	18	20	38	1	-	-	1	

### 9. Neu entstandene Wohnungen

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit heizbaren Wohnräumen <sup>1)</sup>								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
April 1932	-	13	17	8	9	-	-	2	16	16	5	5	5	2	49	-	
März 1932	-	2	-	3	1	1	-	2	1	1	2	2	-	3	9	-	
April 1931	-	-	9	35	4	3	1	1	-	10	34	3	1	5	53	1	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

### 10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslosenversicherung			Krisenfürsorge		
	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
April 1932	6 564	5 352	11 916	9 855	3 940	13 795
März 1932	7 514	6 278	13 792	9 609	3 849	13 458
April 1931	8 324	4 615	12 939	6 485	1 968	8 453

### 11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet)

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließl. Übergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließl. Übergg.		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
April 1932	4 299	3 156	45 570	21 499	669	1 037	678	1 079	656	970
März 1932	3 520	2 811	44 879	21 093	581	892	584	930	558	801
April 1931	4 267	3 015	33 984	15 040	1 228	1 423	1 251	1 494	1 196	1 294

### 13. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												Wöchnerinnen	
	und zwar an													
	überhaupt			Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschließl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken				
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
April 1932	69632	60898	130530	59437	50967	110404	15548	8957	24505	1815	1610	3425	569	
März 1932	69294	60961	130255	58757	51032	109789	16574	9715	26289	1994	1605	3599	520	
April 1931	82149	68231	150380	72669	58861	131530	14010	6370	20380	2639	2146	4785	665	

## 12. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunterstützungen 1)	Pflege-gelder	Einmalige Barunterstützungen 3)	Wochen-fürsor-ge	zusammen			Arbeits-prämien u. Verköstigt. (Pflicht-arbeit) 6)	Tariflöhne (Fürsor-gearbeiter)
April 1932									
Betrag in RM . . .	1 166 805	33 740	35 388	1 257	1 237 190	2 503	-	45 900	46 719
Fürsorgenehmer: . .	33 243 2)	1 354	2 512	81	37 190	63	3 350	1 466	337
März 1932									
Betrag in RM . . .	1 151 188	34 636	41 053	1 931	1 288 808	5 404	-	40 874	44 529
Fürsorgenehmer: . .	32 426	1 374	2 733	107	36 640	125	3 200	1 214	272

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1932.

I - Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,

II - Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,

III - Ehepaare, IV - Kindersatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I - 38.00 RM, II - 30.00 RM, III - 57.00 RM, IV - 13.00 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I - 42.00 RM, II - 33.00 RM, III - 63.00 RM, IV - 13.00 RM.

2) Umfassend 1 206 (1 243) Kleinrentner und Gleichstehende, 4 043 (4 013) Sozialrentner, 339 (331) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene 5 317 (5 332) sonstige Bedürftige und 22 338 (21 507) Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 119 (114) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 31 556, am Ende 31 974, Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 329, am Ende 1 299.

3) Enthaltend 11 991 RM an 955 Laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 650 (571) Wanderern:

Außerdem wurden 39 auswärtige Wohnhafte mit 6 344 RM unterstützt.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 8 416 (3 159) Arzt- und Heilmittelscheine; 748 (774) Armenrechtszeugnisse und 15 073 (15 152) Mietnachlaßbescheinigungen. An 6 304 (6 365) Zusatzrentner wurden 151 596 (151 605) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

## 14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf d. anderen städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedhöfen d. evangel. Kirchenverwaltungen 2)	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. Luth.	Katholisch	Sonstige
April 1932	115	106	1	76	6	304	70	58	12	46	8	16
März 1932	119	112	1	61	11	304	93	71	22	63	13	17
April 1931	119	110	-	84	9	322	79	62	17	56	9	14

1) In Höfen, Großbreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mөгeldorf, St. Jobst und Eibach.

## 15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher									in Flußbädern, 1. Dutzendteich u. 1. Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
April 1932	53606	33287	86893	31186	18619	49805	84792	51906	136698	-	136698
März 1932	52248	28352	80600	27419	17095	44514	79667	45447	125114	-	125114
April 1931	51361	29158	80519	27849	17817	45666	79210	46975	126185	-	126185

### 16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Rfg.	Milch 1 Liter Rpf.	
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis			Kartoffel
April 1932	80	70	75	70	21	24-32	130 - 170	100 - 130	42-90	37-40	12-42	4-25	6 - 9	24
März 1932	80	70	75	70	21	24-32	140 - 175	100 - 135	40-90	37-40	14-42	4-5	7 -10	24
April 1931	110	110	90	100	21	24-33	140 - 190	110 - 140	40-120	30-34	16-45	4-35	7 -10	27

### 17. Indexziffern (Basis 1913/14 - 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halb- waren	für indu- strielle Fertigwa- ren
April 1932	121,7	112,7	98,4	94,7	87,9	89,2	119,7
März 1932	122,4	113,6	99,8	96,5	89,3	90,4	120,7
April 1931	137,2	130,8	113,7	108,3	96,6	104,9	137,7

### 18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
		in Reichsmark				
April 1932	Lebensmittel . . . . .	3,29	2,85	2,20	1,76	1,64
	Wohnung . . . . .	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,50	0,40	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,79	0,73	0,66	0,58	0,56
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1,03	0,91	0,81	0,67	0,59
	Zusammen :	6,77	5,63	4,74	4,03	3,82
März 1932	Lebensmittel . . . . .	3,35	2,89	2,22	1,78	1,67
	Wohnung . . . . .	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,79	0,73	0,66	0,58	0,56
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1,03	0,91	0,81	0,68	0,59
	Zusammen :	6,83	5,68	4,76	4,06	3,85
Januar 1914	Zusammen :	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Liter bei der 5-u.4-köpfigen Familie, 1 Liter bei der 3-u.2-köpfigen Familie und 0,75 Liter bei der alleinstehenden Person.  
2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.



## 19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

B e r u f e	1.Apr. 1932	1.Jan. 1932	1.Apr. 1931	B e r u f e	1.Apr. 1932	1.Jan. 1932	1.Apr. 1931
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
<b>a) Gelernte Berufe:</b>				<b>b) Angelernte u. ungelernte Berufe:</b>			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	91	91	104	Steinhauer, Rabitzputzer . . . . .	151 u. 150	151 u. 150	169 u. 172
Brauer, Schäffler, Bierführer. . .	99,6	99,6	117	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	83 - 95	83 - 95	90 - 102
Buchbinder . . . . .	88,5	88,5	102,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	84 u. 94
Buchdrucker. . . . .	96	96	110	Stukkaturer, Putzer . . . . .	150	150	155
Bürsten- und Pinselmacher. . . . .	77	77	88	Tapezierer . . . . .	100	100	115
Dachdecker . . . . .	127	127	150	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	94	94	110
Flaschner, Installateure . . . . .	115	115	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	87	95	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	127	127	136				
Kaminkehrergehilfen. . . . .	92	98	108	<b>b) Angelernte u. ungelernte Berufe:</b>			
Konditoren . . . . .	88	88	106	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . .	95	95	103
Kunst- und Bauschlosser. . . . .	107	107	115	Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	95	95	117
Maler . . . . .	115	115	136	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	104	104	112
Metallfachtarbeiter 1). . . . .	69 - 83	69 - 83	82 - 98,5	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe. . . .	80	80	94
Metzger im Kleinbetriebe 2). . . .	87	87	114	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften. .	104	104	112
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer. . .	115	115	124	Packer u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	82	82	104
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	97	97	116	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	76,5	76,5	90
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	97	Wäscherinnen in Waschanstalten. . .	44	50	52
Näher in selbständ. i. d. Wäschefabr.	38	43	43	Zementarbeiter im Baugewerbe. . . .	105	105	114
Modistinnen (1. Garniererin). . . .	66	66	75	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie 1)	59 - 61	59 - 61	70 - 72,5

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.  
2) Beim Meister wohnend.



# Beilage zum Statistischen Monatsbericht für April 1932.

## Ergebnis der Landtagswahl am 24. April 1932

im Stadtbezirk Nürnberg.

Stimmkreis	Zahl der Stimmberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen			Von den gültigen Stimmen fielen auf den Wahlvorschlag									
		überhaupt	davon		Bayerische Volkspartei	Sozialdemokr. Partei Deutschlands	Bayerischer Bauern- und Mittelstands-Bund	Deutschnation. Volkspartei	Nationalsozialist. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)	Kommunist. Partei	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Christlicher Volksdienst (Evangelische Bewegung)	Deutsche Volkspartei u. Wirtschaftspartei	
			ungültige	gültige										
Nürnberg														
I	51 152	40 975	158	40 817	3 193	11 765	683	1 561	15 585	5 195	251	1 211	1 373	
II	43 672	34 253	115	34 138	2 812	9 194	646	1 110	14 011	4 222	137	839	1 167	
III	59 740	49 944	204	49 740	3 811	14 750	946	2 878	18 728	5 505	232	1 424	1 466	
IV	48 927	40 030	160	39 870	3 682	11 427	635	1 288	16 300	3 866	130	1 255	1 287	
V	57 595	48 356	281	48 075	4 877	16 629	459	927	15 917	5 995	256	1 674	1 341	
VI	43 641	35 380	147	35 233	3 216	11 604	535	960	12 681	4 071	171	1 022	973	
Stadt Nürnberg	304 727 <sup>1)</sup>	248 938	1 065	247 873	21 591	75 369	3 904	8 724	93 222	28 854	1 177	7 425	7 607	

<sup>1)</sup> Davon waren 295 988 in den Wählerlisten eingetragen und 8 739 Stimmberechtigten wurde ein Wahlschein ausgestellt.

## Mietpreise von Altwohnungen

am 1. April 1932.

(Erhebung auf Grund der dem Wohnungsamt in der Zeit vom April 1931 bis April 1932 zur Genehmigung vorgelegten Mietverträge.)

Vortrag	In die Erhebung einbezogene Wohnungen								insgesamt
	mit								
	1 Wohnraum	2	3	4	5	6	7	8	
	Wohnräumen (einschl. Küche)								
a) Zahl der Wohnungen . . . . .	3	36	368	438	124	38	12	8	1027
b) Mietpreise in Vorderhäusern.									
Niedrigster Mietpreis . . . R.M.	170	125	159	204	227	432	545	568	125
Höchster Mietpreis . . . R.M.	314	382	625	848	1091	1200	1363	1534	1534
Durchschnittsmietpreis . . . R.M.	237	229	286	414	560	788	961	982	417
c) Mietpreise in Hinterhäusern.									
Niedrigster Mietpreis . . . R.M.	—	114	136	222	398	—	—	—	114
Höchster Mietpreis . . . R.M.	—	273	420	559	477	—	—	—	559
Durchschnittsmietpreis . . . R.M.	—	229	263	349	439	—	—	—	286
d) Mietpreise für Wohnungen mit Bad.									
Niedrigster Mietpreis . . . R.M.	—	—	295	409	477	568	738	600	295
Höchster Mietpreis . . . R.M.	—	—	480	848	1091	1200	1363	1534	1534
Durchschnittsmietpreis . . . R.M.	—	—	398	584	702	863	1005	1097	725
e) Durchschnittsmietpreise für Wohnungen									
in der Innenstadt . . . R.M.	237	228	303	412	540	817	1136	812	408
in der Außenstadt Sebald . . R.M.	—	231	270	396	554	762	832	868	397
in der Außenstadt Lorenz . . R.M.	—	236	277	402	564	772	1081	1208	398
in den Vororten Sebald . . . R.M.	—	180	215	378	—	—	—	—	294
in den Vororten Lorenz . . . R.M.	—	144	210	445	600	966	—	—	400
in der Gesamtstadt . . . R.M.	237	229	279	408	557	788	961	982	398

# Ergebnisse der Reichspräsidentenwahl,

II. Wahlgang

am 10. April 1932

im Wahlkreis Franken.

26. Wahlkreis „Franken“	Stimmberichtigte			Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen trafen auf den Anwärter			Zer- splitterte gültige Stimmen
	nach der Stimm- liste	nach abge- gebenen Stimm- scheinen	zu- sammen	zu- sammen	davon		von Hinden- burg	Hitler	Thäl- mann	
					ungültig	gültig				
<b>Oberfranken</b>										
Bamberg Stadt	35 494	675	36 169	31 918	137	31 781	18 213	12 745	822	1
Bayreuth	23 742	567	24 309	22 992	210	22 782	10 710	11 584	488	—
Coburg	18 074	421	18 495	17 069	251	16 818	6 895	9 594	325	4
Forchheim	6 760	96	6 856	6 242	29	6 213	4 132	1 806	275	—
Hof	30 079	668	30 747	27 521	173	27 348	12 531	13 304	1 513	—
Kulmbach	8 246	121	8 367	7 882	54	7 828	3 514	4 135	178	1
Marktbreit	5 532	81	5 613	5 201	19	5 182	2 772	1 900	510	—
Neustadt b. Cob.	5 900	64	5 964	5 640	43	5 597	2 425	2 773	398	1
Rodach	1 875	24	1 899	1 727	15	1 712	988	663	61	—
Selb	8 759	56	8 815	7 525	38	7 487	2 724	3 385	1 378	—
Unmittelb. Städte zusf.	144 461	2 773	147 234	133 717	969	132 748	64 904	61 889	5 948	7
<b>W.-A.</b>										
Bamberg	35 489	316	35 805	32 540	193	32 347	24 168	7 507	666	6
Bayreuth	23 729	244	23 973	21 494	219	21 275	8 164	12 658	451	2
Coburg	27 547	174	27 721	24 200	213	23 987	9 396	13 874	716	1
Ebermannstadt	14 223	241	14 464	12 965	55	12 910	7 153	5 699	52	6
Forchheim	19 191	193	19 384	17 414	70	17 344	11 294	5 917	131	2
Höchstädt a. A.	17 662	145	17 807	16 000	90	15 910	9 870	5 887	147	6
Hof	17 016	152	17 168	14 951	87	14 864	5 926	7 976	961	1
Kronach	36 853	441	37 294	33 568	171	33 397	20 156	11 304	1 934	3
Kulmbach	19 458	186	19 644	17 351	171	17 180	5 338	11 673	166	3
Miltenfels	24 776	292	25 068	22 213	121	22 092	13 166	8 360	562	4
Münchberg	21 967	201	22 168	18 435	110	18 325	7 789	10 067	464	5
Neila	18 349	158	18 507	16 330	56	16 274	6 609	8 948	715	2
Pegnitz	16 810	209	17 019	15 109	71	15 038	8 739	6 208	87	4
Rehau	13 166	109	13 275	11 557	81	11 476	4 098	6 308	1 068	2
Stadtfeld	10 668	112	10 780	9 572	78	9 494	4 408	5 024	60	2
Staufstein	12 061	130	12 191	10 883	83	10 800	6 624	4 106	64	6
Wunsiedel	30 822	393	31 215	27 429	175	27 254	13 580	12 320	1 348	6
Bezirksämter zusf.	359 787	3 696	363 483	322 011	2 044	319 967	166 478	143 836	9 592	61
Oberfranken zusf.	504 248	6 469	510 717	455 728	3 013	452 715	231 382	205 725	15 540	68
<b>Mittelfranken</b>										
Andechs Stadt	14 538	269	14 807	12 945	71	12 874	6 600	6 117	153	4
Dinkelsbühl	3 435	68	3 503	3 124	4	3 120	1 255	1 828	37	—
Eichstätt	4 854	165	5 019	4 507	18	4 489	3 315	1 082	92	—
Erlangen	20 211	576	20 787	18 179	85	18 094	10 644	6 778	671	1
Fürth	53 022	907	53 929	47 911	256	47 655	25 452	18 718	3 485	—
Nürnberg	297 027	5 173	302 200	266 468	1 312	265 156	140 774	103 867	20 496	19
Rothenburg o. T.	6 204	129	6 333	5 703	73	5 630	2 539	3 042	49	—
Schwabach	8 530	76	8 606	7 805	45	7 760	4 926	2 584	250	—
Weißenburg	5 497	90	5 587	5 133	35	5 098	2 146	2 660	292	—
Unmittelb. Städte zusf.	413 318	7 453	420 771	371 775	1 899	369 876	197 651	146 676	25 525	24

26. Wahlkreis „Franken“	Stimmberechtigte			Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen trafen auf den Anwärter			Zer- splittert gültige Stimmen
	nach der Stimm- liste	nach abge- gebenen Stimm- scheinen	zu- sammen	zu- sammen	davon		von Hinden- burg	Hitler	Thäl- mann	
					ungültig	gültig				
Ansbach B.-A.	21 607	275	21 882	18 686	165	18 521	3 493	14 954	71	3
Dinkelsbühl "	15 566	139	15 705	14 053	122	13 931	3 397	10 440	85	9
Eichstätt "	14 407	208	14 615	12 975	65	12 910	9 925	2 665	319	1
Erlangen "	9 085	109	9 194	7 903	58	7 845	3 753	3 927	165	—
Feuchtwangen "	16 682	161	16 843	14 566	136	14 430	6 158	8 222	46	4
Fürth "	19 965	167	20 132	17 734	151	17 583	5 835	11 121	624	3
Gunzenhausen "	20 495	250	20 745	18 661	153	18 508	4 759	13 611	133	5
Hersbruck "	15 251	440	15 691	12 966	108	12 858	4 255	8 414	187	2
Hilpoltstein "	14 528	132	14 660	13 476	72	13 404	9 139	4 214	51	—
Lauf "	18 350	290	18 640	16 583	112	16 471	8 562	6 695	1 210	4
Neustadt a. A. "	20 078	196	20 274	18 047	159	17 888	2 872	14 932	79	5
Nürnberg "	16 618	294	16 912	14 998	91	14 907	5 557	8 880	468	2
Rothenburg o. T. "	12 321	73	12 394	11 187	82	11 105	1 336	9 741	26	2
Scheinfeld "	11 630	133	11 763	10 174	56	10 118	3 708	6 351	55	4
Schwabach "	22 078	256	22 334	19 440	135	19 305	9 272	9 741	290	2
Uffenheim "	19 648	271	19 919	17 703	151	17 552	2 672	14 832	43	5
Weißenburg "	18 197	228	18 425	16 631	132	16 499	6 658	9 632	206	3
Bezirksämter auf Mittelfranken zuf.	286 506	3 622	290 128	255 783	1 948	253 835	91 351	158 372	4 058	54
<b>Unterfranken</b>										
Aschaffenburg Stadt	23 879	509	24 388	20 252	142	20 110	14 864	4 434	812	—
Bad Kissingen "	5 295	355	5 650	4 989	27	4 962	2 680	2 207	75	—
Kitzingen "	7 209	101	7 310	6 470	17	6 453	3 061	3 135	257	—
Schweinfurt "	25 850	718	26 568	24 298	188	24 110	15 973	6 797	1 340	—
Würzburg "	67 493	1 648	69 141	59 152	250	58 902	43 107	13 456	2 337	2
Unmittelb. Städte auf.	129 726	3 331	133 057	115 161	624	114 537	79 685	30 029	4 821	2
Alzenau B.-A.	19 873	112	19 985	15 847	162	15 685	11 504	2 957	1 223	1
Aschaffenburg "	27 341	113	27 454	21 809	223	21 586	15 760	3 012	2 808	6
Brückenau "	8 813	136	8 949	7 611	34	7 577	4 681	2 694	198	4
Ebern "	12 346	124	12 470	11 316	66	11 250	5 683	5 450	113	4
Gemünden "	9 856	142	9 998	8 541	58	8 483	5 835	2 168	474	6
Gerolzhofen "	20 164	209	20 373	17 687	77	17 610	12 624	4 802	180	4
Hammelburg "	12 254	150	12 404	10 787	106	10 681	7 725	2 668	288	—
Hassfurt "	19 273	174	19 447	16 574	98	16 476	11 594	4 507	360	15
Hofheim "	10 278	120	10 398	9 345	45	9 300	4 569	4 669	61	1
Karlstadt "	19 586	166	19 752	16 789	141	16 648	12 937	3 302	408	1
Kissingen "	20 134	154	20 288	17 907	137	17 770	13 513	3 686	569	2
Kitzingen "	19 604	227	19 831	17 320	66	17 254	8 643	8 451	160	—
Königshofen "	9 532	91	9 623	8 550	82	8 468	4 465	3 951	46	6
Lohr "	14 860	133	14 993	12 388	102	12 286	9 097	2 249	933	7
Markttheibensfeld "	18 735	123	18 858	15 104	142	14 962	9 249	5 305	387	21
Melrichstadt "	9 136	87	9 223	7 969	69	7 900	5 490	2 231	176	3
Miltenberg "	15 138	162	15 300	12 709	101	12 608	9 639	2 013	955	1
Neustadt a. S. "	13 601	154	13 755	12 310	70	12 240	10 144	1 988	102	6
Obernburg "	20 972	142	21 114	16 609	128	16 481	13 318	2 284	879	—
Ochsenfurt "	17 622	161	17 783	15 881	68	15 813	11 856	3 684	268	5
Schweinfurt "	24 157	312	24 469	21 886	150	21 736	17 002	4 220	508	6
Würzburg "	28 465	244	28 709	25 075	187	24 888	19 415	4 017	1 452	4
Bezirksämter auf Unterfranken zuf.	371 740	3 436	375 176	320 014	2 312	317 702	224 743	80 308	12 548	103
<b>Wahlkreis „Franken“</b>										
Kreisunmittelb. Städte . . .	687 505	13 557	701 062	620 653	3 492	617 161	342 240	238 594	36 294	33
Bezirksämter . . . . .	1 018 033	10 754	1 028 787	897 803	6 304	891 504	482 572	382 516	26 198	213
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1 705 538</b>	<b>24 311</b>	<b>1 729 849</b>	<b>1 518 461</b>	<b>9 796</b>	<b>1 508 665</b>	<b>824 812</b>	<b>621 110</b>	<b>62 492</b>	<b>251</b>